

berichtigt gem. Erl. des MdI vom 7.6.1968 - Aktz. IV 81 d - 813/04 - 13.20(6) und gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen am **16.8.68**

Gadeland, den **29 AUG. 1968**

Gemeinde Gadeland

Der Bürgermeister

Wörger



Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweise) wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom **7. 11. 1968** AZ. IV 81d-813/04-13 20 (6) bestätigt.

Gemeinde Gadeland den **29 AUG. 1968**

Wörger
Bürgermeister



SATZUNG DER GEMEINDE

GEMEINDE **GADELAND**

KREIS SEGEBERG

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

„AN DER HEINZ-KÖSTER-STRASSE“

TEIL A - PLANZEICHNUNG

M. 1 : 1000

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG.) VOM 23. JUNI 1960 (BGBI I S. 341) UND DER PAR 14 UND 111 ABS 1 LANDESBBAUORDNUNG (LBO.) VOM 9. FEBRUAR 1967 (GVO BI. SCHL.-H S 51) IN VERBINDUNG MIT PAR. 9 ABS 2 BBauG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG GADELAND

VOM **28. Dezember** 1967

FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLÄSSEN:

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM **24. 10. 1967** SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTTEILBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KATASTERAMT NEUMÜNSTER, DEN **9. April** 1968

REG. VERM. RAT.

DER BEBAUUNGSPLAN - BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT - IST GEMÄSS PAR. 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM **20. 12. 1967** VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GEMEINDE GADELAND, DEN **24. 4.** 1968

BÜRGERMEISTER.

GENEHMIGT GEMÄSS ERLASS **13. 20 (6)** VOM **7. Juni** 1968

KIEL, DEN **7. Juni** 1968

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

(Hoppe)

DER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT UND BEGRÜNDUNG IST AM **21. 4.** 1968 MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN.

GEMEINDE GADELAND, DEN 19

BÜRGERMEISTER.

ZEICHENERKLÄRUNG

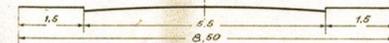
FESTSETZUNGEN:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Straßenverkehrsflächen, Straßenbegrenzungslinie
- Grünfläche / Sportplatz, Par. 9 (1) 8 BBauG.
- Sichtdreieck
- Baulinie
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
Baugrundstücke 1-16, 19, reines Wohngebiet, WR, Par. 3 BauNVO.
Baugrundstücke 17, 18, allgemeines Wohngebiet, WA, Par. 4 BauNVO.
- Zahl der Vollgeschosse zwingend,
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze,
GRZ Grundflächenzahl,
GFZ Geschosflächenzahl
- Fläche für den Gemeinbedarf (Schule, Amtsverw. etc.)
- Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform - Satteldach - und Dachneigung - ca 45° -, sowie verbindlicher Firstrichtung; für die Bauplätze 1-16.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage

STRASSENPROFIL (Erschließungsstraße):



1, 2, 3, 4, 5 Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke



*Änderung der Dachneigung beachten!
14/1 + 14/2 = Fläche
14/9 = 35°
siehe beiliegende...*

